Abh. DELATTINIA 38: 307 - 312 —— Saarbrücken 2012 ISSN 0948-6526

Suche nach der Gemeinen Winterlibelle *Sympecma fusca* (Vander Linden, 1820) abseits der Gewässer: Zwischenbericht 2012 (Odonata: Lestidae)

Bernd Trockur, Martin Lemke, Andreas Germann, Axel Didion

Kurzfassung: Die wichtigsten Ergebnisse der Winterlibellensuche abseits von Gewässern durch die Sektion Libellen der DELATTINIA werden als Zwischenbericht vorgestellt. Die 150 Datensätze aus 2012 stellen etwa ein Viertel aller bislang bekannten Fundmeldungen dar. Die Entdeckung mehrerer individuenstarker, benachbarter, in dieser Größenordnung im Saarland bislang nicht bekannter Vorkommen im Bliesgau ist besonders bemerkenswert.

Abstract: A short report of the most important results from the searching for *Sympecma fusca* in the terrestrial area by the dragonfly-section of the DELATTINIA is given. 150 records of the year 2012 represent about a quarter of the total records in the Saarland of this species. The discovery of some big neighbouring localities in the Bliesgau was not known since there in such dimensions.

Résumé: Les résultats les plus importants de l'inventaire du Leste brun dans des milieux terrestres, effectué par la section Libellules de la DELATTINIA, sont présentés sous forme d'un rapport intermédiaire. Les 150 données de 2012 correspondent à environ un quart des données connues jusqu'ici. La découverte en Bliesgau, de plusieurs populations d'une taille inconnue jusqu'à présent en Sarre et proches les unes des autres, est remarquable.

Schlüsselwörter: Winterlibelle, Suchaktion, terrestrische Lebensräume, hohe Abundanzen, Bliesgau

Keywords: winter damselfly, search operation, terrestrial habitats, high abundance, Bliesgau

Mots-clé: Leste brun, inventaire, habitats terrestres, populations importantes, Bliesgau

1 Suche nach Winterlibellen im terrestrischen Lebensraum im Jahr 2012

Die Sektion Libellen der DELATTINIA hat bei ihren Freilandarbeiten im Jahr 2012 einen Arbeitsschwerpunkt „Suche nach Winterlibellen" im terrestrischen Lebensraum – also abseits von Gewässern – gesetzt.

Das gesteigerte Interesse für diese Art und vor allem für die Beobachtungen zwischen August und Februar sind bedingt durch die einzigartige Lebensweise von *Sympecma fusca* (vgl. Abbildungen 2 und 3). Sie ist bei uns die einzige Art, die als Imago überwintert und dabei nicht nur an den Fortpflanzungsgewässern, sondern abseits von diesen, oft sogar kilometerweit davon entfernt, anzutreffen ist.

Neben den gezielten Geländearbeiten der Sektionsmitglieder wurden über die DELATTINIA-Website sowie mit Hilfe von zwei E-Mail-Anfragen im Frühjahr und Herbst 2012 an den Erstbeobachtungsverteiler der Sektion Schmetterlinge um Aufmerksamkeit gebeten und zu Fundmeldungen der Art angeregt.

Im Frühjahr und Herbst wurde zudem in Artikeln in der Saarbrücker Zeitung (13.04.2012, H. Petrischak) bzw. Pressemitteilungen durch den Zweckverband Biosphärenreservat Bliesgau (z.B. am 28.09.2012 in der Ausgabe des Regionalverbandes Saarbrücken der Saarbrücker Zeitung) auf die Suchaktion hingewiesen.

2 Ergebnisse

Im Jahr 2012 wurden mit 150 Datensätzen fast genau ein Viertel aller bisher für das Saarland insgesamt vorliegender Beobachtungen gemeldet (Abbildung 1). Dies geht in geringerem Maße auf 21 Fundmeldungen von „Dritten" zurück, beruht aber größtenteils auf einer deutlich gesteigerten Untersuchungsaktivität der aktiven Sektionsmitglieder.

Bis Ende 2012 sind in der Datenbank der Sektion 587 Fundmeldungen von Winterlibellen von etwa 120 Fundstellen oder Fundbereichen aufgenommen worden.

Ein deutlicher Schwerpunkt der Daten aus 2012 liegt im Bereich des Bliesgaus und hier vor allem zwischen Breitfurt und Böckweiler. Hier wurde die Art zwischen August und November an mehreren Stellen in zum Teil enorm hohen, im Saarland bisher noch nie festgestellten Abundanzen (Maximum: 108 Tiere an einem Tag an einer Fundstelle) gefunden. Einzelne Stellen wurden in mehreren gezielten Begehungen intensiv untersucht. Aber auch im Bereich des Niedgaus (am Gauberg bei Siersdorf, bei Eimersdorf und bei Hemmersdorf) gelangen mehrere Beobachtungen mit zum Teil recht hohen Abundanzen. Insgesamt verteilen sich die Funddaten aus 2012 auf etwa 50 Fundstellen, je nachdem wie weit man bei nahen Beobachtungen in separate Fundstellen auftrennt. Nur 15 dieser 50 Fundstellen liegen direkt an oder im nahen Umfeld von Gewässern (vor allem bei Aßweiler auch in 2012 mit Abundanzen von 50 - 100 Tieren), der Rest im terrestrischen Bereich meist weitab von Gewässern.

Aus früheren Jahren liegen mehrfach Funde von den Bergehalden (z.B. Reden, Halde Lydia bei Dudweiler) vor. Wegen der Schwerpunksetzung Niedgau und vor allem Bliesgau konnten die Halden in 2012 jedoch nicht genauer betrachtet und untersucht werden.

Da die Untersuchungen insbesondere im Bereich Breitfurt-Böckweiler noch fortgeführt werden sollen, wird vorerst auf eine detaillierte Darstellung von Ergebnissen verzichtet.

Meldungen von Winterlibellen sind auch weiterhin willkommen! Dazu bitte Datum, Örtlichkeit (incl. Koordinaten), Anzahl und Angaben zum Verhalten melden an: libellen@delattinia.de.

3 Dank

Folgende „dritte" Personen haben dankenswerterweise in 2012 Fundmeldungen von Winterlibellen im Jahr 2012 geliefert: Silke Balzert, Jürgen Becker, Christoph Böhme, Dr. Dieter Dorda, Dirk Gerber, Dr. Ronald Henss, Anita Naumann, Dr. Hannes Petrischak, Ronny Strätling, Karoline Uder-Kuhnen, Rudi Weber, Andreas Zapp.

Roland Proess wird für die Übersetzung ins Französische gedankt.

Anschriften der Autoren:

Dr. Bernd Trockur
Brückenstr. 25
66636 Tholey-Hasborn
Bernd@Trockur.de

Andreas Germann
Auf den Wacken 8b
66440 Niederwürzbach
adp.germann@t-online.de

Martin Lemke
Burgstr. 5
66453 Medelsheim
malemke@gmx.de

Dr. Axel Didion
Am Ohligberg 12
66424 Homburg-Schwarzenacker
may.didion@t-online.de

Abb. 1: Fundstellen von *Sympecma fusca* im Saarland in 2012 sowie alle bisherigen Fundorte.

Abb. 2a, b: Die Gemeine Winterlibelle (*Sympecma fusca*); **b:** geschlechtsreife Imago (mit blauen Augen). Die Tiere sitzen meist hervorragend getarnt an trockenen Halmen oder dünnen Zweigen.
Fotos: Martin Lemke.

Abb. 3a, b: Winterlibellen im Herbst-Lebensraum an einem Baumstamm (Trockenhang bei Hemmersdorf, 10.10.2012); **b:** mit Beute (nächste Seite). Fotos: Hannes Petrischak.